

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner des Naherholungsgebietes Wilhelminenberg,
liebe Hausgemeinschaften,
liebe Nachbarn,

Wir melden uns bei Ihnen mit kompakten Updates zu erreichten strategischen Meilensteinen und aktuellsten Entwicklungen zur geplanten Umwidmung der Grünfläche Gallitzinstraße 8-16.

A) Gründruck (Vorentwurf Flächenumwidmungsverfahren) / „Runder Tisch“ (11. Dezember 2017)

Mit positiver medialer Unterstützung für die überparteiliche Bürgerinitiative (BI) „Pro Wilhelminenberg 2030“ zum Jahresanfang in der Bezirkszeitung Ottakring <http://prowilhelminenberg.at/wp-content/uploads/Bezirkszeitung-Ottakring-Ausgabe-1-2018-Gallitzinstrae-Aufwind-fr-die-Brgerinitiative-S-1-u-13-Jan-3-2018.pdf> appellierten wir in einem Schreiben vom 10. Jänner 2018 an alle mit der geplanten Umwidmung befassten 25 Magistratsabteilungen der Stadt Wien in ihrer Stellungnahme zum Gründruck unsere Argumente zu berücksichtigen:: <http://prowilhelminenberg.at/wp-content/uploads/BI-Pro-Wilhelminenberg-2030-Appell-an-MA-zum-Grndruck-Gallitzinstrae-8-bis-16-Jan-10-2018.pdf>

B) Sondersitzung der Bezirksvertretung am 18. Jänner 2018:

Da Bürgerinitiativen keine Parteienstellung im Bezirksparlament haben, brachten wir als überparteiliche Petition einen 3-Parteien-Antrag durch die uns unterstützenden Fraktionen (ÖVP/FPÖ/NEOS) ein: https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180117_OTS0140/3-parteien-antrag-fuer-buergerinitiativen-konzept-garten-liebhartstal-die-quelle-ottakrings und appellierten separat an alle Bezirksräte/Innen aller Fraktionen: <http://prowilhelminenberg.at/wp-content/uploads/BI-Pro-Wilhelminenberg-2030-Appell-ans-Bezirksparlament-Ottakring-Gallitzinstrae-8-bis-16-CORE-Jan-18-2018.pdf>

Wir erreichten eine Rekordteilnahme an Besucher/Innen und fast 3 Stunden Diskussion zu unserem kompromissorientierten Konzeptentwurf gegen die geplante Massivverbauung. <http://prowilhelminenberg.at/wp-content/uploads/Bezirkszeitung-Ottakring-Ausgabe-4-2018-Polit-Hickhack-um-Gallitzinstrae-Wogen-gehen-hoch-42051-S-2-u-3-Jan-24-2018.pdf>

C) Pro Wilhelminenberg 2030 Konzeptentwurf „Garten Liebhartstal – die Quelle Ottakrings“:

<http://prowilhelminenberg.at/alternative-nutzungsmoeglichkeiten/>
Dies ist eine von der BI entwickelte konzeptionelle Diskussionsgrundlage <http://prowilhelminenberg.at/wp-content/uploads/Konzept-Forum-Neu-Ottakring-Gallitzinstrae-8-16-V6-Jan-18-2018.pdf>

für ein faires Bürgerbeteiligungsverfahren zur standortverträglicheren Nutzung des weiträumigen und sensiblen Grünbereiches am Eingang des Liebhartstals.

Damit stellten wir die Weichen zur möglichen Umsetzung wirklich smarter Grätzl-Standards zur Stadtentwicklung:
nachhaltig & urban, sozial & hochwertig, vernetzt & flexibel.

Obzwar nunmehr selbst Herr Bezirksvorsteher Franz Prokop (SPÖ) der geplanten Massivverbauung „zwar offen aber kritisch gegenübersteht“, lief die mediale Nachbearbeitung noch entlang der zu erwartenden parteipolitischen Linien:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180119_OTS0138/ottakringbuergerinitiativefpoeoevpneos-drei-parteien-antrag-fuer-bi-konzept-garten-liebhartstal-die-quelle-ottakrings-schubladisiert

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180119_OTS0019/neos-wien-ad-gallitzinstrasse-wichtige-chance-in-bezirksvertretung-wurde-verpasst

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180119_OTS0003/susanne-haase-spoedaniela-simon-gruene-zu-wilhelminenberg-vernuenftige-stadtplanung-fuer-mehr-lebensqualitaet

Zusätzlich gab es etliche Postings auf unserer Facebook-Seite:

<https://www.facebook.com/prowilhelminenberg2030>

und einen „Heute“-Artikel („Trotz 3.500 Unterschriften: Rot-Grün für umstrittenes Bauprojekt in Ottakring“): <http://m.heute.at/oesterreich/wien/story/56715834>

Nächste Schritte:

Weitere Überzeugungsarbeit zur geforderten Umsetzung des redimensionierten BI-Projektes „Garten Liebhartstal – die Quelle Ottakrings“ bei den Regierungsfractionen (SPÖ/Grüne), MA21, und besonders mit der politisch verantwortlichen Regierungsfraction der Stadt Wien.

D) Petitionsausschuss des Gemeinderates am 30. Jänner 2018

Inhaltliche Themen:

- 1) Aufzeigen der formalen (Prozess)Fehler zu einer wirklichen Bürgerbeteiligung seit 2015
- 2) Erläuterung unserer 5 Petitionsforderungen
- 3) Forderung nach signifikanter Redimensionierung des Bauvorhabens auf eine standortverträgliche Größenordnung (BK I-II, 25% Flächenverdichtung) und Erstellung eines Expertenumweltgutachtens
- 4) Appell an die politisch entscheidenden Gemeinderäte/Innen, den Planungsprozess an Hand unseres Konzeptentwurfes „Garten Liebhartstal - die Quelle Ottakrings“ neu zu beginnen.
- 5) Verlangen einer gemeinsamen Entwicklung eines tragfähigen Leuchtturmprojektes für Ottakring mit hoher Bürgerbeteiligung für dieses höchst sensible Areal im Grüngürtel Ottakrings.
Für ein lebenswertes Ottakring, für den gesamten bezirksübergreifenden Biosphärenpark Wienerwald und somit für ganz Wien.

E) Unterstützungserklärungen:

Bitte unterstützen Sie unsere Bemühungen weiter und sammeln Sie zusätzliche Unterschriften! Unser Ziel ist es demnächst über die 4000er-Marke zu kommen. Eine Petitionsliste zum Herunterladen finden Sie dem Schreiben beigefügt. Ihre zahlreichen Unterstützungserklärungen sind der solide Garant, von den politisch Verantwortlichen gehört zu werden!

F) Öffentlicher Einspruch zum kommenden Rotdruck (Endphase des Flächenwidmungsverfahrens)

Auf der Seite <https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/flaechenwidmung/aktuell/> werden laufend aktuelle Flächenwidmungspläne veröffentlicht. Sollte es tatsächlich zu keiner – wie von uns geforderten - Aussetzung des Widmungsverfahrens kommen, so beträgt die Frist für eine Stellungnahme/Einspruch nur 6 Wochen nach Veröffentlichung. Wir werden Sie zeitgerecht informieren.

Mit herzlichem Dank und besten Grüßen,
C-A Weinberger
Alexandra Dörfler
Ludwig Neumann
Josef Rapp
Christian Liedl
Alice Kozich
Silvia Mehlführer



Wien, 23. Jänner 2018